

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmee und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 487.

Bromberg, im Juni

1905.

Gelegenheitskauf.

Um mit den vorjährigen Mustern zu räumen, wird

1 grosser Posten

Teppiche

in allen Grössen, nur bewährte Qualitäten, garantiert fehlerfrei, zu

aussergewöhnlich billigen Preisen ausverkauft.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Der diesjährige Saison-Ausverkauf

beginnt
Mittwoch, den 1. Juli.

Derselbe umfasst folgende Artikel:

- Seidenstoffe,
- Blusen,
- Unterröcke,
- Schürzen,
- Trikotagen,
- Strümpfe,
- Damenwäsche,
- Kinderwäsche,
- Sonnenschirme,
- Gardinen,
- Boas.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Bedeutende Preisermässigung der vorgerückten Saison wegen.

Neu!

Neu!

Neu!

Aufgenommen:

* Waschkleider für Kinder *

in allen Grössen.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Unverfroren.

Der berühmte englische Staatsmann Charles James Fox führte während seiner Studienzeit ein lockeres Leben und brachte so viel Geld durch, daß es endlich seinem im Jahre 1763 zum Lord von Foxley und Holland erhobenen Vater zu arg wurde. Er schrieb dem lächerlichen Sohne einen geharnischten Brief, der mit dem ironischen Satze schloß: „Sieh Dich einmal auf der Universität Oxford um unter Deinen Studiengeossen, ob Du Einen findest, der nur zur Hälfte so lächerlich ist, wie Du!“

Der nie um eine Antwort voreilige junge Taugenichts antwortete mit naiver Keckheit: „Was Sie wünschten, mein Vater, ist fogleich geschehen; ich habe Umschau gehalten und gestehe Ihnen ehrlich, — ich habe nicht gefunden, was ich suchte.“

Viel verlangt.

Ein amerikanischer Millionär schrieb eines Tages an Mark Twain einen Brief und bat ihn, er möchte ihm sein nächstes Buch widmen. Da Mark Twain den Schreiber gar nicht kannte und auch keine Veranlassung hatte, den Wunsch des Geldprogen zu erfüllen, so gab er auf das Schreiben gar keine Antwort. Der Briefschreiber, der eine Weile auf Antwort gewartet hatte, wurde schließlich so ärgerlich, daß er dem Autor, um ihn zu mahnen, ein Blatt Papier und eine Briefmarke schickte.

Sofort setzte sich Mark Twain hin und erwiderte auf einer Postkarte: „Papier und Briefmarke erhalten, bitte um Couvert!“

Bergromantik.

Tourist: „Wäbel, Du siehst wirklich aus wie die Kose, die der Tau geküßt hat!“
Kosel: „Der Tau nüt, aber der Hansl!“

Reingefallen.

Gattin: „Wirst Du denn in den vierzehn Tagen, wo ich verreist bin, auch allein ohne mich auskommen können?“
Gatte: „Wer gewiß!“
Gattin: „Wirst Du Dir auch nicht elend und verlaßten vornehmen?“
Gatte: „Gott bewahre!“
Gattin: „So — na dann werde ich lieber zu Hause bleiben!“

Einwand.

Frau: „Schämst Du Dich nicht — es schlägt schon ein Uhr.“
Mann: „Nun, weniger kann's doch gar nicht schlagen!“

Der perfekte Sportsman.

Sie: „Was seh' ich, Herr Müller, Sie tragen ein Radlosium — P. Madeln Sie denn auch?“
Er: „Nein, zu einem Rad reicht leider das Geld noch nicht.“

Aus der Schule.

Professor: „Weber, passen Sie gefälligst auf! Mit einem Auge sehen Sie in den Homer, mit einem auf den Schmöder, den Sie auf den Knien haben, und mit einem auf die Straße! Das verbitte ich mir!“

Ein Hindernis.

„Armer Mann, Sie werden wohl herzlich froh sein, wenn Ihre Gefängniszeit vorüber ist.“
„Nicht so ganz, Madame. Ich habe lebenslänglich.“

Studentengefühle.

Bummel: „Bist Du empfindlich gegen das Elektrisieren?“
Pump: „Nicht im mindesten. Mich elektrisiert nur noch der Schritt des Gelbbriefträgers.“

Emil Conrad

gegr. 1880. Sattlermeister gegr. 1880.
Friedrichstraße 30. Bromberg Friedrichstraße 30.

empfehlen
zur Reisesaison
sein reichhaltiges Lager
selbstgearbeiteter Reisentensilien.



Anerkannt **größte Auswahl**
am Plage.



Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
Anfertigung von
Brillen und Bincenez

unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

Oscar Meyer

empfehlen
alle Artikel zur Krankenpflege
in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatorien — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

**5. Westpreussische
Pferde-Verlosung
zu Briesen.**

Hauptgewinne:
1 Equipage mit 4 Pferden,
1 „ mit 2 Pferden,
Fahrräder, gld. Taschenuhren
u. s. w. u. s. w.
Ziehung schon **11. Juli cr.**
Loose à 1 Mt., 11 Stück für 10 Mt.,
mit Gewinnliste u. Porto 30 Pfg.
mehr, empfiehlt u. versendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle d. Zeitung.

**Deutsche
Seemanns-
Schule**
Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische
Vorbereitung und
Unterweisung für
Luftiger Knaben.
Probierte durch die
Direction.

Wir waren kahlköpfig
sind aber nach Anwendung der
Riko'schen Haarbehandlung-
Methode wieder im vollen
untern Kopfhaarbesitz, so lauten zahl-
reiche Dankschreiben. Überzeugen
Sie sich, das Haar wächst sofort
wieder.
Prospette versendet gratis und
franco
F. Riko, Herford i. W.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.				Wierzychucin — Bromberg und zurück.			
Aug 1	Aug 2	Aug 3	Stationen.	Aug 7a	Aug 7	Aug 9	Stationen.
6 10	11 00	5 00	ab Crone a. B. . . an	4 47	5 52	3 20	ab Bierzychucin . . an
6 21	11 11	5 11	„ Döllo . . . „	4 58	6 01	3 29	„ Mohrbeck . . . „
6 24	11 14	5 14	„ Söpfa . . . „	5 10	6 15	3 43	„ an Vachwitz . . ab
6 32	11 22	5 22	„ Mollte-Grube . .	—	—	—	ab Vachwitz . . an
6 39	11 29	5 29	„ Goscieradz . . .	—	—	—	„ Fünfeichen . . „
6 48	11 37	5 37	„ Wielno . . . „	—	—	—	„ Falkenthal . . „
6 57	11 46	5 46	„ Marthashausen . .	—	—	—	„ Binnewald . . .
7 06	11 55	5 55	„ Mühlthal . . . „	—	—	—	„ Falkenthal . . „
7 15	12 04	6 04	„ Dplawitz . . . „	—	—	—	„ Fünfeichen . . „
7 24	12 13	6 13	„ an Bromberg . . ab	—	—	—	„ an Vachwitz . . ab
7 42	12 31	6 31	„	—	—	—	„
Staatsbahn-Anschlüsse.				Staatsbahn-Anschlüsse.			
8 43	1 08	7 17	nach Schneidemühl von	5 15	6 20	4 39	ab Vachwitz . . an
9 14	3 28	7 24	„ Bojen . . . „	5 20	6 25	4 43	„ Wortsfelde . . „
10 01	1 41	8 08	„ Dirichau . . . „	5 25	6 31	4 47	„ Stupowo . . . „
9 15	4 15	8 10	„ Thorn . . . „	5 30	6 36	4 51	„ Abzweigung . .
9 17	2 00	12 22	„ Cnlmsee . . . „	5 35	6 41	4 55	„ Trzementowo . .
11 50	2 00	7 45	„ Zuit . . . „	5 40	6 46	5 00	„ Kasproowo . . .
Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.				Anmerkung zum Fahrplan.			
Aug 11	Stationen.	Aug 12		1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.			
4 25	—	ab Crone a. B. . . an	6 28	2. Die Zeiten von 6 00 abends bis 5 52 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.			
4 38	—	„ Döllo . . . „	6 13	3. Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonn- abend nicht.			
4 46	—	„ Mollte-Grube . .	6 03	4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.			
4 55	—	„ Goscieradz . . .	5 54				
5 09	—	„ Binnewald . . .	5 40				
5 15	—	„ Witoldowo I . . .	5 34				
5 21	—	„ Witoldowo II . . .	5 21				
5 28	—	„ Goscieradz . . .	5 10				
5 34	—	„ Abzweigung . . .	5 01				
5 40	—	„ Trzementowo . . .	4 56				
5 46	—	„ Kasproowo . . .	4 45				
5 52	—	„ Honczowo . . .	4 38				
5 58	—	„ Terefin . . . „	4 25				
6 04	—	„ Michalin . . . „	4 11				
6 10	—	„ an Gumnowitz . . ab	4 00				



**Prometheus-
Gasherde
Patent-
Wäscherollen**



Original-Prometheus-Gaskocher.
Wäscherolle Patent „Geiss“.
Waschmaschinen * Eisschränke * Fliegenschränke
Spezialität: Komplette Kücheneinrichtungen

von 150 bis 750 Mk.
Kinder- und Sportwagen * Nähmaschinen
Garten- und Balkonmöbel.
Franz Kreski,
BROMBERG,
Danzigerstrasse 7.



A. Grasse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seiden-
bonbons, Kaiserklüße,
Fruchtmarkbonbons, Wein-
bonbons, Buren-Erfrischer,
Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von
grösster Haltbarkeit.
Marzipan-Masse.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Confituren
Pralines, Fondants in
feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine
Ess-Chocoladen.
Cacao
entölt, lose, auch in luftdich-
ten Cartons u. Blechdosen.

Neueste

in reichster Auswahl
von
**Verlobungs-, Hochzeits-
und
Trauerpapieren u. Karten**
empfehlen
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grünwald.

G. B. Schulz

Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1

Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franko Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.

Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freund-
lichstes Entgegenkommen.

Grösstes Spielwarenlager.

Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,
sowie sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.
Croquets und Ballspiele.

Bocce und Kegelspiele | Hängematten für Er-
Armbrüste | wachsene und Kinder
Pustrohre | Eimer
Luftgewehre | **Glaskannen** für den
Kinderschaukeln für den | Garten und für Kinder
Garten zum Aufstellen | Gartengeräte
Treib- und Schlagreifen | **Schiffe**, unkentbare
Gammibälle | **Gartenmöbel**
Sandspiele | **Kirchhofsbänke.**

Viele Neuheiten in Sommerspielen.

G. B. Schulz

Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg

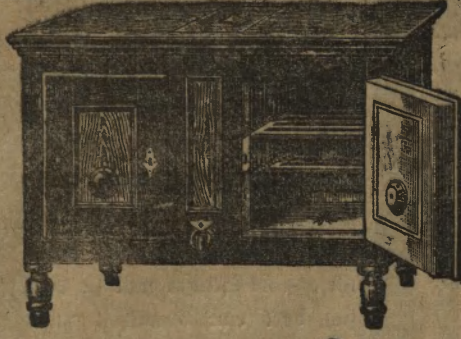
ist erschienen:

Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.

Sommerausgabe.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reise-
verbindungen von und nach Berlin.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
stelle der „Ostdeutschen Presse“.



Eisschränke

mit und ohne Butterkühler in allen Grössen mit Zinkauschlag und Glasplatten.

Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel,

Rollschutzwände in allen Grössen, Triumph-, Reise- u. Feldstühle, Fliegenschranke, Gazeglocken, Prometheus-Gasherde, Spiritusgas- u. Petroleumkocher, Fruchtpressen, Einmachbüchsen und Gläser, Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen, Kinderwagen, Sportwagen.

A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165,

Einrichtungsmagazin für Haus, Küche und Garten.



Echter Prometheus-Gaskocher.



Bromberg Schlieps Hotel

am Bahnhof vis-à-vis dem Postamt II. Neurenovierte Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 1,25 an. Gute Küche, bestgepflegte Biere! Elektr. Licht. Bad im Hause. Fernsprech. 926 - Hausdiener am Bhf.

Thorn. Hotel „zur Holzbörse“

Araberstrasse 16. Neu eröffnet. Elegante Ausstattung. Damenbedienung. Besitzer Xavier Coumont.

Wer Nebenverdienst sucht, wende sich unter Beifügung von Rückporto an die Nebenverdienst-Centrale Delmenhorst 178.

Technikum Eutin.

Maschinenbau, Hoch- u. Tiefbau. Spezialkurse zur Verkürzung der Schulzeit. Prospekt gratis.

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder auf Wunsch auf Teilzahlung Anzahlung 50-50 Mk. Abzahlung 8-15 Mk. monatlich. Gegen Barzahlung liefern Fahrräder schon v. 70 Mk. an. Man verlange umsonst Preisliste. S. Rosenau in Hachenburg Str. 519.

Johannisbeerwein, Apfelwein

zu billigsten Preisen. Fruchtschaumweine à 1. - pr. 1/2 Kl. infll. versendet, in vorzüglichen Qualitäten. C. A. Lubenau, Lobfens.

Die Ziegelei in Prondy bei Bromberg verkauft billigst: 80 000 Stück Ziegeltreter.

Desgleichen: Stangenrührungen, eiserne Conschneider, Ziegelschlemmen usw.

Pfandleih-Comptoir

Bromberg, Friedrichstr. 5, beleibt Juwelen, Gold- u. Silberwaren. Postaufträge werden schnellstens besorgt. Julius Lewin.

Bromberg!

Das Landwirtschaftliche Ansiedelungs-Bureau Übernahme von Parzellierungen und Finanzierungen An- und Verkauf von ländlichen Gütern befindet sich

Fernsprecher Nr. 15. Wilhelmstr. 59, Fernsprecher Nr. 15.

Telegr.-Adr.: „Ansiedelung“.

Moritz Friedländer, Bromberg.

Speise-Chocolade

AMATO

Grüne Packung 50 Pfg. Braune Packung 40 Pfg. Rote Packung 30 Pfg.

Unübertroffen.

Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Damen- u. Kindermäntel

Kostüme und Kostümröcke

Berliner Fabrikat. Seidene, wollene u. Wasch-Kleiderstoffe

Blusenstoffe Herren- u. Damenwäsche

Leinwand, Inletts, Bettzeuge

Tischgedecke, Handtücher

Taschentücher

Steppdecken, Daunendecken

Schlafdecken, Pferdedecken

Leppiche, Tisch- u. Chaiselonguedecken

Gardinen, Stores, Portiüren usw.

empfehlen in großer Auswahl zu reellen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele Friedrichsplatz 8. Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

Silb. Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold. Medaille Berlin.

Bessarabia

BROMBERG Wilhelmstrasse Nr. 11. Cigaretten-, Tabak-, Hülsen- und Cartonagen-Fabrik mit elektrischem Betrieb.

Gegründet 1858.

E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11. Stets grosses Lager nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung Anfertigung von Geschäftswagen aller Art. Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Juli 1903 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.

4.52 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.26 nachm., von Gützin. — 4.05 nachm. — 8.22 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Lastowitz.

6.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.42 abends.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.

6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm. — 1.26 nachm., von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 8.22 abends. — 11.22 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.

6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. — 8.55 abends. — 10.22 nachts.

Richtung von Culmsee, Jordan.

8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 9.22 abends. — 11.44 nachts.

Richtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.

8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 11.15 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.

Aus Bromberg: 4.27 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.11 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends — 1.22 nachts, Schnellzug.

„ „ Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.23 vorm., Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 6.30 nachm. — 10.22 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.

Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. — 3.23 nachm. — 7.22 abends. — 11.02 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. — 1.08 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.53 nachts.

„ „ Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 2.51 nachm. — 3.02 nachm. — 6.27 abends. — 11.48 abends. — 1.26 nachts.

Richtung nach Lastowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.

Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.02 abends. — 9.00 abends. — 12.20 nachts.

Ankunft in Lastowitz: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.40 abends. — 1.13 nachts (nach Graudenz).

„ „ Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.55 abends.

„ „ Danzig Hauptbf.: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.03 nachts.

„ „ Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. — 1.22 nachts. — 2.45 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bzw. Insterburg.

Aus Bromberg: 5.25 früh, Schnellzug. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.20 abends. — 11.23 nachts. — 12.20 nachts, Durchgangszug.

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm. — 1.35 nachm. — 5.23 abends. — 9.22 abends. — 12.33 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.

„ „ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.38 nachm. — 3.27 nachm. — 8.22 abends. — 1.27 nachts, Durchgangszug.

„ „ Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.02 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.

Richtung nach Rinarshewo, Schubin bzw. Znin.

Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.45 abends.

Abfahrt aus Rinarshewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.38 nachm. — 8.21 abends.

Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.41 abends.

Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.21 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee und zurück.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5.15	9.17	2.00	4.15	8.06	12.22	ab Bromberg an	8.25	12.51	6.45	9.39	11.44	
5.24	9.27	2.09	4.24	8.15	12.31	von Karlsdorf	8.15	12.41	6.37	9.27	11.34	
5.33	9.36	2.18	4.33	8.24	12.40	von Insterburg	8.11	12.37	6.32	9.22	11.29	
5.42	9.45	2.27	4.42	8.33	12.49	von Jordan	8.08	12.34	6.27	9.17	11.24	
5.51	9.54	2.36	4.51	8.42	12.58	von Ostromeiko	8.05	12.31	6.22	9.12	11.19	
6.00	10.03	2.45	5.00	8.51	13.07	von Damerau	8.02	12.28	6.17	9.07	11.14	
6.09	10.12	2.54	5.09	9.00	13.16	von Unislaw	7.59	12.25	6.12	9.02	11.09	
6.18	10.21	3.03	5.18	9.09	13.25	von Naibra	7.56	12.22	6.07	8.57	11.04	
6.27	10.30	3.12	5.27	9.18	13.34	von ab Culmsee an	7.53	12.19	6.02	8.52	11.01	
6.36	10.39	3.21	5.36	9.27	13.43	von ab Mirakomo an	7.50	12.16	5.57	8.47	10.56	
6.45	10.48	3.30	5.45	9.36	13.52	von Hofleben an	7.47	12.13	5.52	8.42	10.51	
6.54	10.57	3.39	5.54	9.45	14.01	von ab Schönsee an	7.44	12.10	5.47	8.37	10.46	
7.03	11.06	3.48	6.03	9.54	14.10		7.41	12.07	5.42	8.32	10.41	

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.28.
Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Starker Tabak. Spund: „Sag einmal, Fasz, wie kommst Du denn eigentlich zu Deinem Schreibkrampf?“ Fasz: „Na, das ewige Quittieren unter die Postanweisungen soll der Teufel aushalten.“

Späte Reue. „30000 Mark haben Sie befreundet und jetzt stellen Sie sich selbst. Es ist Ihnen also jetzt das Gewissen erwacht?“ „Ja, gestern, wie ich das letzte Zwanzigmarkstück habe wechseln lassen.“

Das Einzige. Wäscherreisender: „Vielleicht können mir gnädige Frau ein Muster von den Hemden des Herrn Gemahls zeigen?“ „Bedauere, mein Mann ist nicht zu Hause!“

Sonderbarer Vorzug. „Mein Fräulein, ich liebe Sie wahnsinnig.“ „Oh — gehen Sie, Sie haben schon Viele geliebt!“ „Ja — aber nicht wahnsinnig!“

Zukunftsbild. Verteidigerin (zu ihrer Klientin): „Ich werde also eine großartige Verteidigungsrede halten — und am Schlusse derselben fallen wir Beide in Ohnmacht.“

Beforgt. Leutnant (in den Alpen): „Mein gnädiges Fräulein, hier an dieser romantischen Stelle werde ich Ihnen einen Kuß rauben!“ Junge Dame: „Um Gottes willen, Herr Leutnant, bedenken Sie doch das Echo!“

Auch eine Familienähnlichkeit. Ein alterer berühmter Universitätsprofessor an einer süddeutschen Hochschule fuhr mit einem Reisenden in einem Coups. Letzterer erzählte unaufgefordert eine Menge Witz. Da unterbricht ihn der Professor und fragt: „Entschuldigen Sie, sind Sie nicht Herr Wolter aus Jena?“ „Gewiß“, sagte der andere sehr erkaunt, „woher kennen Sie denn mich?“ „Sehen Sie“, sagte der Professor, „ich habe Sie sofort erkannt. Ich bin vor rund zwanzig Jahren mit einem Herrn Wolter aus Jena in einem Coups nach München gefahren, und dieser erzählte mir auf dem Weg ganz die gleichen Scherzreden, die Sie mir heute vorlesen. Das muß wohl Ihr Herr Vater gewesen sein!“

Offene Meinung. Die Braut: „Ach, sieh doch, Gehirnhaut, eine Spinne am Abend! — Weißt Du auch, was das bedeutet?“ Der Bräutigam: „Na, natürlich, daß bei Euch die Decke lange nicht abgehakt ist!“

O, diese Strohwitze! U. (Abends in der Kneipe): „Wie ist das, Sie kommen ja jetzt immer erst nach zehn Uhr?“ B.: „Ja, wissen Sie, eher kann ich nicht fort; meine Frau ist nämlich im Seebad, und die telefoniert jeden Abend um halb zehn Uhr an, ob ich schon zu Hause bin!“

Druckfehler. Nach dreimaligem Ringelwechsel, der gänzlich unblutig verlief, verhöhten sich die beiden Duellanten.

Zweiterlei. Sie: „Sieh mal, Arthur, das neue Kleid fällt doch entzückend leicht.“ Er: „Aberdings, mein Schatz, nur die Bezahlung fällt schwer.“

**Ganz bedeutende
Preisermässigung**

für

Damen-Konfektion
Jacketts, Saccos
Capes, Sommerumhänge
Staub-Reisemäntel
Kostüme.

Arnold Aronsohn,
Friedrichstrasse 22.

**Leibwäsche
Bettwäsche
Tischwäsche
Küchenwäsche
Bettfedern, Daunen**

empfehle ich in den besten Fabrikaten
zu reellen Preisen.

Arnold Aronsohn,
Friedrichstrasse 22.

Leute, welche nie ausgehen.
In einem nördlichen Dorort von
London leben zwei alte Damen, welche
die Schwelle ihres Hauses seit zwanzig
Jahren nicht überschritten haben. Beide
Damen erfreuen sich der ausgezeichnetsten
Gesundheit und machen sich häufig in
ihrem Garten Bewegung, gehen aber
nie auf die Straße, weil sie befürchten,
sich dort eine Krankheit zuzuziehen.
Vor vielen Jahren kamen sie zu der
Überzeugung, die Straßenluft wäre
von Mikroben durchsetzt, und infolge
dessen haben sie sich in ihrem eigenen
Hause zu Gefangenen gemacht. Dieser
Fall steht nicht vereinzelt da. Ein
Franzose, namens Briche, welcher vor
einigen Monaten starb, hatte seine
Wohnung in der Rue Sainte Geneve
zehn Jahre nicht verlassen. Er hatte
sich infolge einer Enttäuschung in der
Liebe in die Einsamkeit zurückgezogen,
denn als er von einer hübschen Modistin
einen Korb erhielt, leistete er sich selbst
den Schwur, die Straßen von Paris
nicht mehr zu betreten. Er hielt den
Schwur getreulich, zog sich in seine
Wohnung zurück und wurde, außer
von seiner Wirtschafterin, von keiner
Menschenseele mehr gesehen.

Vor einigen Jahren unternahm ein
junger, sehr reicher bulgarischer Kauf-
mann das Experiment, eine unbefristete
Zeit über in einem Hause zu bleiben.
Er wollte feststellen, wie lange ein
Mensch ein solches Leben wohl zu
führen vermag, und tatsächlich führte
er den Plan dreieinhalb Jahre lang
durch. Nach Verlauf dieser Zeit erklärte
er, die Einsamkeit habe ihn krank gemacht
und stürzte sich nun — gewissermaßen
zum Ausgleich — in den wildesten
Strudel des Vergnügens.

Weit ausdauernder war ein Schuh-
macher aus Woodford, der es vierzig
Jahre in seinem Hause aushielt. Er
war zu der Überzeugung gekommen,
die Welt wäre jämmerlich schlecht, und
deshalb zog er sich auf immer von ihr
zurück. Sein Geschäft litt übrigens
keineswegs unter seiner Manie, die
Leute nicht in Scharen, und da sie
sich den seltsamen Klau nicht ohne
weiteres ansehen konnten, so gaben sie
ihm reichlich Arbeit, so daß er nie
Mangel litt. Seltsamer Weise litt
auch seine Gesundheit keineswegs unter
der Einsamkeit, denn er erreichte
das ziemlich hohe Alter von 77 Jahren.

Grosse Ausnahmetage! Von Dienstag, den 30. Juni
bis inkl. den 6. Juli cr.

Extra billige Preise!! Bei jedem Einkauf 25% Ersparnis!!

Offeriere nur erstklassige Ware zu selten billigen Preisen.

Einen grossen Posten reine Seide, zum Ausschuchen, Meter 1,25 Mk.
Washseide, Mtr. von 45 Pf. an. — Leinenstoffe, Mtr. von 55 Pf. an.
Washstoffe, Meter zu 25, 35, 45 Pf. usw.

— Einen grossen Posten Oberhemdblusen, zum Ausschuchen. —
Kostümröcke, Stück 1,95 Mk. — Wollene Kleiderstoffe, Stück von 4,75 Mk. an.
Schwarzer reinwoll. Mohair (Gelegenheitskauf), Meter 1,20 Mk.

Wäsche

Ein grosses Damenhemde Stück 90 Pf.
Ein grosses Damenhemde, mit gesticktem Träger Stück 1,25 Mk.

Bestellungen auf Wäsche werden in kürzester Zeit gut und billig ausgeführt.

Kaufhaus Moritz Meyersohn,
Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

Ausverkauf

wegen zu großer Lagerbestände in **Tapeten** und Auf-
gabe der Artikel **Stoffläufer, Linoleumläufer**
und **Wachstuche**

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Val. Minge, Scheinistr. 15.
u. Theaterplatz 3.

Mc. Cormick-Erntemaschinen.

Grasmäher „Vertical“
Getreidemäher „Daisy“
Mc. Cormick Garbenbinder.

Stahl-Heurechen „Greif“ u. Heuwender „Komet“,
sowie sämtliche Ersatzteile dazu offeriert unt. günstigen Bedingungen

Rud. Sack, Bromberg.

Lager: Schlosserstr. 1. — Kontor: vis-à-vis Bahnhofstr. 62.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Telephon 595.

Täglich frische und feinste

Confituren, Chokoladen, Marzipan

Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.

Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.

Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.

Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.

Reise-Chokoladen * Reise-Bonbonnières

Grösste Auswahl in **Cakes**, Pfd. 0,60—2,40.

ZU BAUZWECKEN

Träger in allen Profilen, Schienen, Säulen, Ständer,
Wellblech sowie sein bestes sortiertes Rohrenlager
empfiehlt **J. MOSES** Bromberg.

Möbelfabrik

H. Schmidtke

Kunsttischlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar. **Grösstes Möbellager Brombergs.** 5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen. * * * * * Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit ent-
sprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Hoffmann's Hotel.

5 Minuten vom Bahnhof.

Zimmer mit guten Betten.

Logis 1,50 Mk., bei längerem

Aufenthalt Ermässigung.

Den Herren Geschäftsreisenden

besonders empfohlen.

Hausdiener am Bahnhof.

Hotel Kaiserhof. Schwetz a. W.

Inh.: F. Büchner.

Spezialhaus für Geschäftsreisende.

Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.

Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.

Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt

Hôtel u. Restaurant,

Bromberg, Kornmarkt 8.

Vereins- und Gesellschaftszimmer.

Französisches Billard.

Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren

und Zigaretten.

Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.

* Aufmerksame Bedienung. *

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei

in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl,
mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.

Platin-Brenn-Apparate,

Tiefbrandstifte, Öl- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Bade=Wäsche

Bade-Mäntel * Bade-Anzüge * Bade-Laken

Mk. 2,25.

für Damen u. Kinder.

In jeder Preislage.

Schlafdecken

2 m lang, 1,50 m breit, 1100 g schwer,

Stück Mk. 3,00.

Garten-Tischdecken

in den neuesten Mustern, waschecht,

Stück Mk. 1,00.

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.